

Elektro-, Gebäude- und Alarmtechniker - Oberösterreich

ElektrotechnikerIn

Stell dir die Welt ohne Strom vor – sie würde stillstehen. Als Elektrotechniker kannst du dich über einen vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf freuen, der durch neue Technologien wie die E-Mobilität, moderne Gebäudetechnik oder alternative Energiegewinnung beste Zukunftsaussichten hat.



Der Beruf des Elektrotechnikers

Die Ausbildung zum Elektrotechniker ist modular aufgebaut. Sie besteht aus einem Grundmodul und einem Hauptmodul, wobei das Hauptmodul aus vier verschiedenen Schwerpunkten gewählt werden kann:

Die wichtigsten Aufgaben im Hauptmodul **Elektro- und Gebäudetechnik** sind die Errichtung, Inbetriebnahme und Wartung von Systemen der Gebäudetechnik sowie von elektrischen Anlagen, Maschinen und Geräten. Dazu gehört die Fehlersuche und –behebung in allen Bereichen. Ein Teilbereich ist auch die komplette Steuerungs- und Regeltechnik.

Im Hauptmodul **Energietechnik** geht es um Anlagen zur Energieerzeugung, -übertragung und –verteilung. Energietechniker ist für die Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung aller dafür benötigten Anlagen, elektrischen Maschinen und Geräten und Systemen der Steuerungs- und Regelungstechnik zuständig.

Das Hauptmodul **Anlagen- und Betriebstechnik** enthält die Errichtung, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung von elektrischen Maschinen und Geräten, betriebsspezifischen Anlagen und Systemen der Gebäudetechnik.

Automatisierungs- und Prozessleitsysteme sind die Aufgabe des Hauptmoduls **Automatisierungs- und Prozessleittechnik**. Die Tätigkeitsbereiche umfassen deren Errichtung, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung.

Nach dem Absolvieren des Grund- und des gewählten Hauptmoduls kannst du, wenn du dich noch weiterbilden möchtest, entweder ein zusätzliches Hauptmodul oder eines von elf verschiedenen Spezialmodulen anhängen. Dies verlängert deine Lehrzeit um ein ½ Jahr.

Welche Voraussetzungen bringe ich für den Beruf mit?

Neben einem kräftigen, belastbaren Körper bist du ausdauernd, wendig und hast ein gutes Gleichgewichtsgefühl für die Arbeit auf Leitern und Gerüsten. Du bist handgeschicklich begabt, sehr lernfähig und bist interessiert an den Bereichen Technik, Mathematik und Organisation.

Was lerne ich im Grundmodul und Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik

- Errichtung, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung an Systemen der Gebäudetechnik, an elektrischen Maschinen, Geräten und Anlagen
- Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung von Systemen der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Berücksichtigung von Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards

Was lerne ich im Grundmodul und Hauptmodul Energietechnik

- Errichtung, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung von Anlagen zur Energieerzeugung, Energieübertragung und Energieverteilung sowie von elektrischen Maschinen und Geräten
- Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung von Systemen der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Berücksichtigung von Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards

Was lerne ich im Grundmodul und Hauptmodul Anlagen und Betriebstechnik

- Errichtung, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung elektrischer Maschinen und Geräten, betriebsspezifischer Anlagen und Systemen der Gebäudetechnik
- Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Fehlerbehebung von Systemen der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Berücksichtigung von Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Elektrotechniker dauert 3 ½ Jahre. Falls du ein zusätzliches Hauptmodul oder ein Spezialmodul an deine Lehre anhängen möchtest, dauert sie insgesamt 4 Jahre.

Wie sieht mein Arbeitstag aus?

Als Elektrotechniklehrling arbeitest du 38,5 Stunden pro Woche.

Je nachdem was für dein aktuelles Lehrjahr vorgesehen ist, wirst du in den obenstehenden Fertigkeiten von deinen Ausbildnern unterrichtet und gefördert.

Wieviel verdiene ich?

Als Elektrotechniklehrling verdienst du im Metall- und Elektrogewerbe brutto im ersten Lehrjahr € 701,91 - im zweiten € 883,88 - im dritten € 1.164,65 und im vierten € 1.549,40.

(Stand Jänner 2021)

Wie sieht mein Schulalltag in der Berufsschule aus?

Die Unterrichtszeit in der Berufsschule gilt als Arbeitszeit und wird auf deine wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden angerechnet. Dazu gehören Unterrichtsstunden, Freigegegenstände (bis 2 Stunden pro Woche), Förderunterricht und Exkursionen.

Als angehender Elektrotechniker erhältst du Unterricht in den Pflichtfächern Politische Bildung, Deutsch, einer Fremdsprache und Religion, sowie in Betriebswirtschaft mit angewandter Wirtschaftslehre und im Fachunterricht, wo Elektrotechnik, angewandte Mathematik, Technologie, spezielle Technologie und elektrotechnische Kommunikation und Laboratoriumsübungen unterrichtet werden. Auch ein elektrotechnisches Projektlabor gehört zu deiner schulischen Ausbildung.

Daneben kannst du unter mehreren Freigegegenständen wie angewandter Informatik oder Projektmanagement wählen.

Elektrotechniklehrlinge können Linz, Gmunden und Ried/Innkreis die Berufsschule absolvieren.

Wo kann ich nach meiner Lehre arbeiten?

Elektrotechniker arbeiten vor allem in Gewerbebetrieben der Elektrobranche, aber auch in der Elektroindustrie, in Produktionsunternehmen oder in Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Daneben gibt es Berufschancen in industriellen Groß- und Mittelbetrieben unterschiedlichster Branchen sowie in großen Dienstleistungsunternehmen (wie Hotels und Krankenhäuser) und im öffentlichen Dienst.

Montagearbeiten erfordern gelegentlich auch längere Aufenthalte in anderen Bundesländern oder im Ausland.

Meine Karriere als Elektrotechniker

Nach deiner Lehrabschlussprüfung kannst du weitere Berufserfahrung sammeln und die Meisterprüfung ablegen.

Auch „Lehre mit Matura“ steht dir natürlich offen.

Mit wachsender Erfahrung kannst du Führungspositionen in Betrieben übernehmen.

Viele Betriebe suchen Nachfolger, auf diese Art und Weise kannst du einen bestehenden Betrieb übernehmen und zu weiterem Erfolg führen.

Wenn du Interesse an der Selbstständigkeit hast, du bist du nach der Befähigungsprüfung Elektrotechnik bestens dafür gerüstet, dein eigenes Unternehmen im uneingeschränkten Elektrotechnik-Gewerbe aufzubauen.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit haben wir auf die Genderung der Berufsbezeichnungen verzichtet und bitten hierfür um Verständnis.

Stand: 04.11.2020